

Tätigkeitsbericht 2021

Der Stiftung Gesunde Erde – Gesunde Menschen gGmbH, Mohrenstraße 34, 10117 Berlin

2021 war ein bewegendes Jahr für Deutschland und die Welt: ein weiteres Jahr mit Corona, Dürren, Hitzeperioden und Hunger, dazu Waldbrände und Extremwetterereignisse. Im Ahrtal sterben durch die Flutkatastrophe 135 Menschen. Wie viele „Jahrhundertereignisse“ brauchen wir noch, um zu erkennen, dass dieses Jahrhundert anders ist als alle zuvor? 2021 konnte jede:r in Deutschland spüren: die Klimakrise ist da, sie ist bedrohlich, nicht irgendwann, sondern bereits hier und jetzt.

Das Jahr 2021 war für GEGM mit neuen Mitarbeiter:innen, Fördernden, Formaten, Veranstaltungen und Publikationen enorm ereignisreich. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit lag auch in diesem Jahr auf Workshops, Vorträgen und Kongressen. Unser Gründer und geschäftsführender Gesellschafter Prof. Dr. Eckart von Hirschhausen hat die Zusammenhänge von Klima- und Umweltschutz und unserer Gesundheit auf zahlreichen Podien an verschiedene Zielgruppen vermittelt. Die Stiftung hat eigene Veranstaltungen konzipiert und durchgeführt, teilweise auch in Kooperation mit Partnern wie der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG) oder dem Deutschen Stiftungszentrum.

Ein weiterer Fokus der Stiftungsarbeit lag auf dem Ausbau unserer Kommunikation mit Hilfe innovativer Medien- und Kommunikationsformate. Im Kontext der Bundestagswahl 2021 hat die Stiftung mit „What if... in 80 Fragen um die Welt“, „Flatten the curve“ und „Nichts tun ist teuer“ drei Social Media Kampagnen im Bereich Klimakrise und globale Gesundheit durchgeführt. Die Kampagnen erreichten Reichweiten von bis zu 12,8 Millionen Follower und wurden mehrfach ausgezeichnet. Unsere Kommunikationskanäle konnten wir entsprechend ausbauen – der Instagram-Kanal ist innerhalb eines Jahres von knapp 2.000 Followern auf mehr als 12.000 Follower gewachsen. In Gesprächen mit Entscheidungsträger:innen aus Gesundheitswesen, Klima- und Umweltschutz und Politik haben wir die Bedeutung eines gesunden Planeten für die Gesundheit der Menschen weltweit herausgestellt und über die Konzepte von „Planetarer Gesundheit“ und „One Health“ als Lösungsansätze für Klima- und Gesundheitsschutz informiert. In offenen Briefen und Forderungspapieren haben wir die Wechselwirkungen von Klima und Gesundheit dargelegt und unsere Anliegen in den Bereichen Klima- und Gesundheitsschutz klar formuliert.

Da die Klimakrise Menschen im globalen Süden und in ärmeren Regionen der Welt am härtesten trifft und dort die Gesundheitsfolgen am schwerwiegendsten sind, haben wir uns verstärkt auch dem Themenfeld der „globalen Gesundheit“ zugewandt. Hierbei konnten wir unser Netzwerk um zahlreiche Akteure aus diesem Bereich erweitern, wie ONE, Global Citizen, Deutsche Stiftung Weltbevölkerung, Brot für die Welt und viele mehr.

Unser Dank gilt allen Spender:innen, Förder:innen und Unterstützer:innen, durch die wir im Jahr 2021 die Stiftung weiter etablieren und damit zu Klima- und Gesundheitsschutz beitragen konnten.

www.stiftung-gegm.de | kontakt@stiftung-gegm.de
Spendenkonto: IBAN DE21 4306 0967 1059 8237 01

Geschäftsführerin: Kerstin Blum | Geschäftsführender Gesellschafter: Prof. Dr. Eckart von Hirschhausen
St.Nr. 27/612/07363 Finanzamt Berlin
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB_216341_B

Monat	Aktivität
Januar	<ul style="list-style-type: none"> • Online-Workshop „Gesunde Erde – Gesunde Menschen: Warum wir nicht das Klima retten müssen sondern uns.“ bei Veranstaltungsreihe von Active Philantropy und Deutschem Stiftungszentrum
Februar	<ul style="list-style-type: none"> • Zu Gast im 1,5° Podcast von Luisa Neubauer
März	<ul style="list-style-type: none"> • Vortrag beim Launch der Global Health Academy
April	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussionsrunde mit anschließender Pressekonferenz beim Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin Kongress „Klimawandel & Gesundheit – welche Verantwortung haben Ärztinnen und Ärzte?“ • Gespräche mit Mitgliedern des Unterausschuss Globale Gesundheit im deutschen Bundestag
Mai	<ul style="list-style-type: none"> • Schulstunde „Klima & Gesundheit“ bei der Public Climate School der Fridays for Future • Start der Social Media Kampagne “What if... In 80 Fragen um die Welt“
Juni	<ul style="list-style-type: none"> • Podiumsdiskussion „Deutschland 2050 – Visionen für unser Leben der Zukunft“ im Rahmen der Woche der Umwelt der Deutsche Bundesstiftung Umwelt • Paneldiskussion „Auf dem Weg nach Glasgow – Sind wir noch zu retten?“ auf einer Konferenz der SPD-Bundestagsfraktion mit Bundesumweltministerin Svenja Schulze • Online-Talk „Klimawandel und Gesundheit“ bei der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin • Gespräch „Neue Narrative und Inhalte für Klimawandel und Gesundheit“ mit Prof. Dr. Claudia Traidl-Hoffmann und Riffreporterinnen
Juli	<ul style="list-style-type: none"> • Start der Social Media Kampagne „Flatten the curve“ • Zu Gast im Amboss Podcast zu Klimawandel & Gesundheit • Zu Gast im Climaware Podcast
August	<ul style="list-style-type: none"> • Begleitende Kommunikation zur Veröffentlichung des IPCC Berichts • Gespräch mit Dr. Lukas Köhler, Klimapolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion „Klimaschutz: Kann der Markt das regeln?“ bei Deutschlandfunk Streitkultur • Podiumsdiskussion „Gesundheit durch Klimaschutz - was plant die Politik, um uns vor der Klimakrise zu schützen?“ mit der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit • Input zu Klimawandel und Gesundheit bei der Utopie Konferenz 2021 an der Leuphana Universität Lüneburg
September	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an der 5. Jugendkonferenz für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) • Keynote bei der Tagung Krankenhausmanagement NEU – Nachhaltig, Effizient, Umweltbewusst • Veranstaltung zu Klima- und Gesundheitsschutz mit Kanzlerkandidatin Annalena Baerbock (Bündnis90/Grüne) und Theresa Krüger (Health4Future)

	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Lehrveranstaltung „Planetary Health – Klima und Gesundheit: Friday for Future Ethics – was bedeutet das für die Medizin?“ an der Universität Göttingen • Beteiligung an der Hamburger Klimawoche mit einer eigenen Veranstaltung „Gesunde Erde – Gesunde Meere – Gesunde Menschen“ • Beteiligung an der Veranstaltung des Bundesministeriums für Gesundheit „One Health: Gemeinsam gegen Antibiotikaresistenzen und Zoonosen“ • Beteiligung an einer Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik, der italienischen und der britischen Botschaft „From Glasgow to Milan and beyond: a roadmap for climate action“
Oktober	<ul style="list-style-type: none"> • Vortrag „Ökologischer Footprint in der Medizin“ beim Deutschen Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie • Start der Social Media Kampagne „Nichts tun ist teuer“ zu den Koalitionsverhandlungen • Beteiligung am World Health Summit mit einer eigenen GEGM-Veranstaltung zu „Klimawandel und Gesundheit“, sowie Unterstützung von Veranstaltungen des Bundesministeriums für Gesundheit und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung • Beteiligung an einer Veranstaltung des Bundesministeriums für Gesundheit „One Health: Gemeinsam für Umwelt und Klima“
November	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung „Gesunde Erde – Gesunde Menschen“ am Universitätsklinikum Würzburg • Vorstellung der Stiftung beim 12. Berliner Stiftungstag • Eröffnungsvorlesung zur Ringvorlesung „Klimakrise und Gesundheit“ der Universität Marburg • Vortrag und Diskussion „Gesunde Erde für die Seele: was Klimaschutz für unsere Psyche tut“ beim Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde Kongress • Beteiligung an der Berlin Konferenz der Helmholtz Klima Initiative mit einem Podium für „Welche Rolle spielt die Kommunikation von Klimaforschung?“
Dezember	<ul style="list-style-type: none"> • Gespräch zu gesunder und klimafreundlicher Ernährung bei der Machbar-Konferenz 2021 • Beteiligung am Deutschen Nachhaltigkeitstag 2021